

Vorschau und Einladung:

Herzliche Einladung zur unserer
Jahreshauptversammlung, am 12. September in Rotholz

15. 30 Uhr Eintreffen im Seb. Ritter-Saal der LA Rotholz
16. 00 Uhr Sitzungsbeginn mit Pfr. Martin Ferner und
Dr. Monika Egerbacher (Moderation)
18. 00 Uhr Sitzungsende
19.00 Uhr Gottesdienst mit Bischof Hermann Glettler
mit der Möglichkeit zur Aufnahme neuer Mitglieder;
bei trockenem Wetter auf der Rottenburg, bei Regen
in der Rotholzer Kirche

Bitte um verlässliche Anmeldung, um den Raum für das Treffen
entsprechend planen zu können. (Tel. Heidi Huber 0650 / 55555 74)

Notburga-Sonntag in Eben

Am **17. September 2023** feiern wir den Notburga-Sonntag in Eben am
Achensee. Alle sind herzlich eingeladen mitzufeiern!

- **09:00 Uhr Heilige Messe** in der Notburga Kirche
- **14:00 Uhr Söllerpredigt** vom Balkon des Mesnerhauses
mit anschließender **Notburga-Prozession**.
Die diesjährige Söllerpredigt hält der Diözesandirektor der
Päpstlichen Missionswerke-MISSIO
MMag. DDr. Johannes Laichner von Roppen.
- Am Notburga Sonntag ist das **Notburga Museum**
durchgehend von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Anmeldung für die Platzreservierung zum Mittagessen beim
Kirchenwirt unter
Tel. Nr. 0650 / 55555 74 - Heidi Huber

Notburga-Gemeinschaft: Ebener Straße 98, 6212 Maurach, Tel: 0650 55 555 74
E-Mail: notburga-gemeinschaft@gmx.at, **Homepage: notburga-gemeinschaft.at**,
Raiffeisenbank Eben-Pertisau, IBAN: AT53 3621 8000 0004 1574, BIC: RZTIAT22218
Titelbild „KORNERNTE“ aus dem Notburga-Zyklus von Jutta Katharina Kiechl



Notburga - Brief

September 2023 / Nr. 339

**Maria stand auf
und machte sich eilig auf den Weg**
Lk. 1,39

38. WELTJUGENDTAG

Liebe Notburgafrauen und Freunde der Notburga-Gemeinschaft!

Der 37. Weltjugendtag mit Papst Franziskus stand unter dem Motto „Maria stand auf und machte sich eilig auf den Weg“ Lk 1,39 · 38. Diese Worte der Botschaft von Papst Franziskus passen nicht nur für Jugendliche, sondern ganz besonders auch für unsere Gemeinschaft.

Maria stand auf

„Maria hätte sich nach der Verkündigung des Engels auf sich selbst konzentrieren können, auf die Sorgen und Ängste, die ihre neue Situation mit sich brachte.

Sie jedoch vertraut ganz auf Gott und denkt vor allem an Elisabeth. Sie steht auf und geht hinaus ins Sonnenlicht, wo es Leben und Bewegung gibt. Obwohl die unerwartete Botschaft des Engels ein „Erdbeben“ für ihre Pläne bedeutet, lässt sich die junge Frau nicht lähmen, denn in ihr ist Jesus, die Kraft der Auferstehung. Sie steht auf und setzt sich in Bewegung, denn sie ist sich sicher, dass Gottes Pläne das Beste für ihr Leben sind. Maria wird zum Tempel Gottes, zum Bild der Kirche, die unterwegs ist, der Kirche, die hinausgeht und dient, der Kirche, die die Frohe Botschaft bringt! ...

... Natürlich könnt ihr nicht alle Probleme dieser Welt lösen. Aber vielleicht könnt ihr mit den Problemen derer beginnen, die euch am nächsten stehen, mit den Herausforderungen in eurem eigenen Umfeld. Zu Mutter Teresa sagte jemand einmal: „Was Sie tun, ist nur ein Tropfen im Ozean.“ Und sie antwortete: „Aber wenn ich es nicht täte, hätte der Ozean einen Tropfen weniger.“

Angesichts einer konkreten und dringenden Not muss man schnell handeln. Wie viele Menschen auf der Welt warten auf den Besuch von jemandem, der sich um sie kümmert! Wie viele alte Menschen, Kranke, Gefangene und Flüchtlinge brauchen unseren mitfühlenden Blick, unseren Besuch, einen Bruder oder eine Schwester, die die Schranken der Gleichgültigkeit durchbrechen!

Welche „Eile“ treibt euch an, liebe Freunde?“ [Papst Franziskus]

In der Heiligen Notburga begegnet uns ähnlich Maria auch eine Frau, die ihr Leben ganz dem Nächsten, dem Du, geschenkt hat. Jetzt im Monat September wollen wir ihrer in unseren Vespern, im Gebet, mit unseren Treffen ganz besonders gedenken und uns von ihr inspirieren und führen lassen.



Leider war der Fotoapparat zu spät zur Hand. Am Tag nach unserer Wallfahrt am Dienmutweg stand eine große Sichel am Himmel. So kann ich nur mehr den Augenblick kurz vor dem Verblassen mit euch teilen.

Ob du mich
für die großen
oder die kleinen Dinge
bestimmt hast,
werde ich erst zuletzt wissen,
mein unerforschlicher Gott.
Aber hilf mir,
auch in den aller kleinsten
Dingen
das Größte an Liebe und Treue
zu geben.